

Sonderwirtschaftszone Kaesong geschlossen

Paju. Die Demokratische Volksrepublik Korea hat die gemeinsam mit Südkorea betriebene Sonderwirtschaftszone Kaesong zum militärischen Kontrollgebiet erklärt und alle Südkoreaner am Donnerstag aufgefordert, den Komplex umgehend zu verlassen. Südkorea hatte zuvor aus Protest gegen die jüngsten Waffen- und Raketentests des Nachbarn die Arbeiten in Kaesong vorübergehend ausgesetzt. Das wurde von der nordkoreanischen Führung als »eine Kriegserklärung« bezeichnet, wie die amtliche Nachrichtenagentur KCNA meldete. In Kaesong haben 124 südkoreanische Unternehmen Fertigungsstätten, in denen rund 55.000 Nordkoreaner beschäftigt waren. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/280733.sonderwirtschaftszone-kaesong-geschlossen.html>